

Chefarzt für Anästhesie



Besondere Aufmerksamkeit bekam die Familie des neuen Chefarztes mit (v. l.) Dres Matthias und Sylvia Boschin mit den Kindern Paul, Klara und Luzia. Bild: Voss-Loermann



Neuer Chefarzt für Anästhesie am St.-Josef-Stift in Sendenhorst ist Dr. Matthias Boschin. Das Bild zeigt (v. l.) den Kuratoriumsvorsitzenden Andreas Hartleif, Dr. Marie-Luise Schweppe-Hartenauer, Dr. Matthias Boschin, Geschäftsführer Werner Strotmeier und den ärztlichen Direktor Prof. Dr. Michael Hammer.

Dr. Boschin folgt auf Dr. Schweppe-Hartenauer

Von unserer Mitarbeiterin
LISA VOSS-LOERMANN

Sendenhorst (gl). Mit einem Empfang und einem anschließenden Festakt haben sich die Mitarbeiter, die Geschäftsleitung und das Kuratorium des St.-Josef-Stiftes am Mittwochnachmittag von ihrer langjährigen Chefarztin für Anästhesie, Dr. Marie-Luise Schweppe-Hartenauer, verabschiedet, die nach mehr als 30-jähriger Mitarbeit in Sendenhorst in den Ruhestand geht.

Gleichzeitig präsentierte die Geschäftsleitung der Klinik den Nachfolger der scheidenden Chefarztin, Dr. Matthias Boschin.

Kuratoriumsvorsitzender Andreas Hartleif und Geschäftsführer Werner Strotmeier dankten in Anwesenheit zahlreicher Ehren Gäste sowie der Familien der scheidenden Chefarztin für ihre Arbeit.

Strotmeier ließ anschließend die Dienstjahre von Dr. Schweppe-Hartenauer in einer Laudatio Revue passieren. Beide hatten in etwa zeitgleich im Josef-Stift ihre Arbeit begonnen. Gastredner des Nachmittags war Professor Dr. Hugo van Aken, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsklinikum Münster, der seinen früheren Oberarzt Dr. Matthias Boschin in den Dienst als Chefarzt der Anästhesie des Sendenhorster St.-Josef-Stiftes entlässt.

Zahlreiche Weggefährten der Anästhesistin aus Ärzteschaft, Pflegepersonal und Verwaltung des Stiftes nutzten die Gelegenheit, sich persönlich von ihr zu verabschieden und ihre guten Wünsche für die Zukunft zu überbringen. Begleitet wurde sie dabei von ihrem Ehemann, Professor Dr. Ulrich Hartenauer, und dem gemeinsamen Sohn Leander. Besondere Aufmerksamkeit erntete die junge Familie des Nachfolgers von Schweppe-Hartenauer, der mit seiner Frau Dr. Sylvia Boschin und den Kindern Luzia, Clara und dem erst drei Monate alten Paul an dem Festakt teilnahm.

Zahlreiche Weggefährten der Anästhesistin aus Ärzteschaft, Pflegepersonal und Verwaltung des Stiftes nutzten die Gelegenheit, sich persönlich von ihr zu verabschieden und ihre guten Wünsche für die Zukunft zu überbringen. Begleitet wurde sie dabei von ihrem Ehemann, Professor Dr. Ulrich Hartenauer, und dem gemeinsamen Sohn Leander. Besondere Aufmerksamkeit erntete die junge Familie des Nachfolgers von Schweppe-Hartenauer, der mit seiner Frau Dr. Sylvia Boschin und den Kindern Luzia, Clara und dem erst drei Monate alten Paul an dem Festakt teilnahm.

Zahlreiche Weggefährten der Anästhesistin aus Ärzteschaft, Pflegepersonal und Verwaltung des Stiftes nutzten die Gelegenheit, sich persönlich von ihr zu verabschieden und ihre guten Wünsche für die Zukunft zu überbringen. Begleitet wurde sie dabei von ihrem Ehemann, Professor Dr. Ulrich Hartenauer, und dem gemeinsamen Sohn Leander. Besondere Aufmerksamkeit erntete die junge Familie des Nachfolgers von Schweppe-Hartenauer, der mit seiner Frau Dr. Sylvia Boschin und den Kindern Luzia, Clara und dem erst drei Monate alten Paul an dem Festakt teilnahm.

Zahlreiche Weggefährten der Anästhesistin aus Ärzteschaft, Pflegepersonal und Verwaltung des Stiftes nutzten die Gelegenheit, sich persönlich von ihr zu verabschieden und ihre guten Wünsche für die Zukunft zu überbringen. Begleitet wurde sie dabei von ihrem Ehemann, Professor Dr. Ulrich Hartenauer, und dem gemeinsamen Sohn Leander. Besondere Aufmerksamkeit erntete die junge Familie des Nachfolgers von Schweppe-Hartenauer, der mit seiner Frau Dr. Sylvia Boschin und den Kindern Luzia, Clara und dem erst drei Monate alten Paul an dem Festakt teilnahm.